Modulbeschreibung 27-Y Aufbaumodul zum Anwendungsfach V - Neurowissenschaften: Emotions-, Kognitions- und Neuropsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 03.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800939

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-Y Aufbaumodul zum Anwendungsfach V - Neurowissenschaften: Emotions-, Kognitions- und Neuropsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Werner Schneider

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen:

- Argumentationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit, Urteilskompetenz, wissenschaftliches Denken, Textverständnis, Präsentationstechniken, Lesen und Verfassen wissenschaftlicher Texte

Psychologiespezifische Schlüsselkompetenzen:

- Analyse psychologiespezifischer Probleme, Vertiefende Kenntnisse allgemeiner Verhaltensgrundlagen, psychologisch-wissenschaftliches Arbeiten, Publikationspraxis, Diagnostik, Intervention

Modulspezifische Kompetenzen:

- Vertiefende Kenntnisse über ausgewählte Themen der Neurowissenschaften, mit besonderem Schwerpunkt der Überschneidungsbereiche zwischen Emotionspsychologie, Kognitionspsychologie und Neuropsychologie, Methodenkompetenzen bezüglich neurowissenschaftlicher Forschung

- Vertiefende Kenntnisse der experimentellen Methode in der neurokognitiven Forschung.

Lehrinhalte

Y.1 und Y.2: In den Lehrveranstaltungen werden ausgewählte Inhalte der Neurowissenschaften mit besonderem Schwerpunkt in den Bereichen normaler und gestörter Prozesse der Emotion und der Kognition bei Hirngesunden und Hirngeschädigten vertiefend behandelt werden. Beispiele für solche Lehrveranstaltungen sind: "Visuelle Aufmerksamkeit und Neglect"; "Neurale Korrelate der Verarbeitung emotionaler Reize", oder "Stress und Gedächtnis".
Ein weiterer Schwerpunkt bezieht sich auf neurokognitive Forschung aus den Bereichen Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Handlungssteuerung. Dabei sollen auch Erkenntnisse der Künstlichen Intelligenz Berücksichtigung finden.

Empfohlene Vorkenntnisse

Dringend empfohlen wird die vorherige erfolgreiche Teilnahme an dem Modul X.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Insgesamt sollen in diesem Modul eine unbenotete und eine benotete Modulteilprüfung absolviert werden. Die Studierenden können vor der Modulteilprüfung festlegen, ob diese unbenotet oder benotet werden soll. Die Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen ergibt sich aus der erforderlichen Überprüfung des vertieften Kompetenzerwerbs in zwei unterschiedlichen Themenfeldern.

Modulstruktur: 1 bPr, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Y.1: Neurowissenschaften 2 Vertiefung I	Seminar	WiSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr] [Pr]
Y.2: Neurowissenschaften 2 Vertiefung II	Seminar	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr] [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Y.1: Neurowissenschaften 2 Vertiefung I (Seminar)** *Die benotete bzw. unbenotete Modulteilprüfung wird durch geeignete Beiträge zum Seminar oder auf das Seminar bezogene Arbeiten (z.B. Referat (max. 90 Min.) mit Ausarbeitung, Hausarbeit (ca. 10 Seiten), Klausur (max. 90 Minuten), nach Maßgabe der Veranstalterin bzw. des Veranstalters) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat	unbenotet	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **Y.1: Neurowissenschaften 2 Vertiefung I (Seminar)** *Die benotete bzw. unbenotete Modulteilprüfung wird durch geeignete Beiträge zum Seminar oder auf das Seminar bezogene Arbeiten (z.B. Referat (max. 90 Min.) mit Ausarbeitung, Hausarbeit (ca. 10 Seiten), Klausur (max. 90 Minuten), nach Maßgabe der Veranstalterin bzw. des Veranstalters) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat	1	60h	2

Lehrende der Veranstaltung **Y.2: Neurowissenschaften 2 Vertiefung II (Seminar)** *Die benotete bzw. unbenotete Modulteilprüfung wird durch geeignete Beiträge zum Seminar oder auf das Seminar bezogene Arbeiten (z.B. Referat (max. 90 Min.) mit Ausarbeitung, Hausarbeit (ca. 10 Seiten), Klausur (max. 90 Minuten), nach Maßgabe der Veranstalterin bzw. des Veranstalters) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat	unbenotet	60h	2
Lehrende der Veranstaltung **Y.2: Neurowissenschaften 2 Vertiefung II (Seminar)** *Die benotete bzw. unbenotete Modulteilprüfung wird durch geeignete Beiträge zum Seminar oder auf das Seminar bezogene Arbeiten (z.B. Referat (max. 90 Min.) mit Ausarbeitung, Hausarbeit (ca. 10 Seiten), Klausur (max. 90 Minuten), nach Maßgabe der Veranstalterin bzw. des Veranstalters) erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. Referat	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2019 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen